



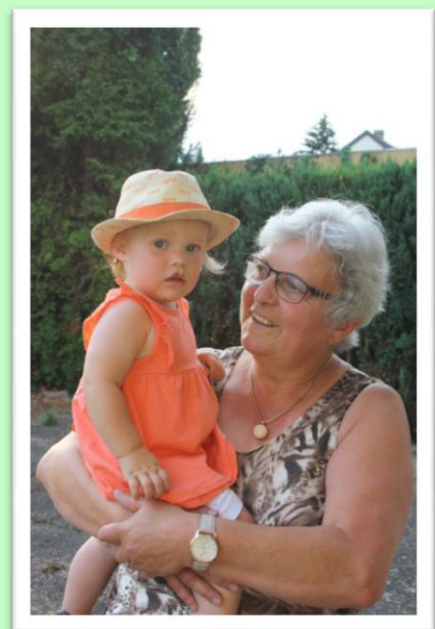
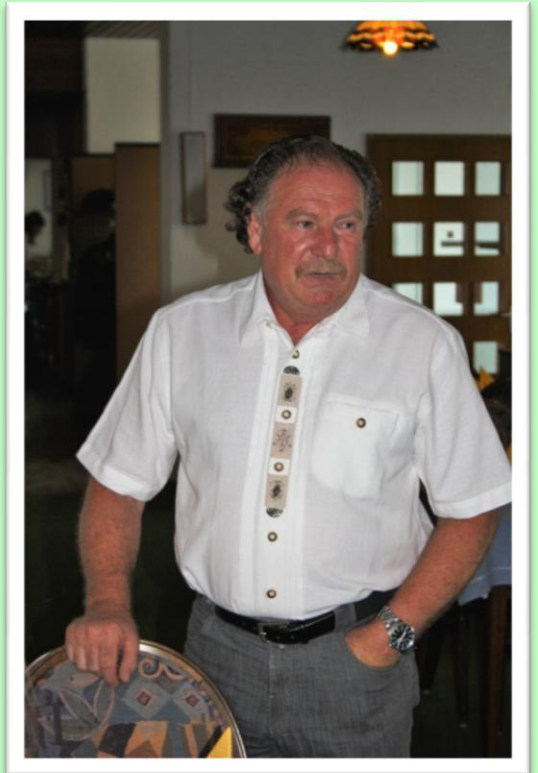
KOMPAKT – KOMPETENT – KURZWEILIG

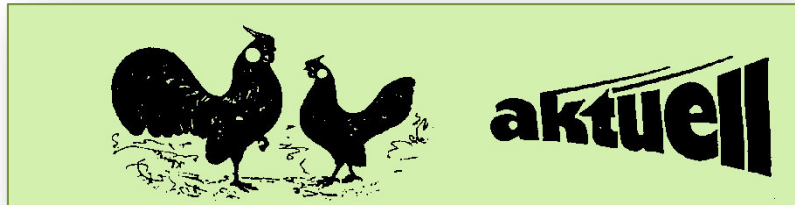


**Bantamfreunde erobern die Wonnegau
Sommertreffen Mörstadt 2018**

BANTAM – KLUB 1909 – *Immer mit guten Ideen*

Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018





In dieser Ausgabe zu lesen

Seite Inhalt

2 – 3	Grußwort des Vorsitzenden
4	Den Toten zum Gedenken
5 – 6	Wir gratulieren ...
7 – 8	Einladung zur 59. Deutschen Bantamschau mit JHV in Reichelsheim
9	Tagesordnung
10	Hotelliste
11 – 12	Bericht vom Sommertreffen in Mörsstadt 2018
13 – 17	Bekämpfung der Roten Vogelmilbe in Hühnerbeständen
18 – 24	Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO -

Anlagen

Meldebogen Bantamschau Reichelsheim
Ausstellungsbestimmungen Bantamschau
Info zum Rahmenprogramm, Anmeldung
Einwilligung Datenschutz

IMPRESSUM

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Norbert Wies, Am Rullenweg 49, 48653 Coesfeld
Tel. 02541/83732; Email: norbert.wies@bantam-klub.de
Geschäftsführer: Thomas Läufer, Hardtstr. 25, 35745 Herborn
Tel. 02772/62524; Email: thomas.laeufer@bantam-klub.de
Internet: www.bantam-klub.de
Erscheinungsweise: April und September eines jeden Jahres
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats
Der Bezugspreis für das Info-Heft ist im Jahresbeitrag enthalten.
Bankverbindung: Volksbank Herborn-Eschenburg eG
IBAN: DE85 5169 1500 0000 4259 15
BIC: GENODE51HER

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Bantamfreundinnen und Bantamfreunde,

ich hoffe, ihr seid alle gut durch den sehr heißen Sommer gekommen. Wann hatten wir mal wieder so einen Sommer, der gefühlt bereits im April begann. Unsere Bantam jedenfalls fühlen sich bei diesen hohen Temperaturen dennoch ganz wohl und so glaube ich, dass wir bis jetzt ein gutes Bantamjahr mit ausreichender Nachzucht hatten. Zahlreiche Jungtiere bevölkern unsere Ställe und Ausläufe und spätestens jetzt ist die Zeit gekommen, die Tiere nach ihrer Qualität zu sortieren. Wer sich dazu noch nicht entschließen kann hat noch die Möglichkeit, auf den bevorstehenden regionalen Tierbesprechungen letzte Erkenntnisse zur Qualität seiner Lieblinge einzuholen, wozu ich herzlich einlade. Bereits anlässlich unseres Sommertreffens in Mörsstadt konnten wir im Rahmen eines Bantam-Wanderweges so manche Jungtiere verschiedenster Farbschläge bewundern. Apropos Sommertreffen! Unsere Bantamfreunde der Familie Dannenfelser haben uns ein wunderbares Wochenende beschert. Herrlichstes Wetter begleitete uns die gesamten 3 Tage und dem Aufruf, in die rheinlandpfälzische Wonnegau zu kommen um gemeinsam ein schönes Wochenende zu verleben, wurde zahlreich gefolgt. Wolfgang und Familie haben ein abwechslungsreiches Programm für uns ausgearbeitet, was nichts zu wünschen übrig ließ. Es war wieder einmal ein besonderes Ereignis von Bantamfreunden für Bantamfreunde, der Bantamfamilie. Der erstmals durchgeführte Bantam-Kükenmarkt war auch ein voller Erfolg. So wechselten über 100 Bantamküken den Besitzer und brachte einen erstaunlichen Erlös von rund 500 Euro für einen gemeinnützigen Zweck, nämlich zugunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Damit konnten wir nicht rechnen. Umso schöner, dass dieses stattliche Ergebnis zustande gekommen ist. Allen Stiftern und Käufern der Jungtiere gilt unser aller Dank für diese tolle Sache. Im Namen aller teilgenommenen Bantamfreunde bedanke ich mich bei der gesamten Familie Dannenfelser, denn es war ein Familienwerk, für das tolle Sommertreffen. Die Bilder und der Bericht hierzu im SV-Info sagen alles über ein gelungenes Bantamtreffen aus.

Unseren Blick richten wir nun auf die bevorstehende Ausstellungssaison. Unsere diesjährige 59. Deutsche Bantamschau findet wieder in Hessen statt und zwar bei unseren Bantamfreunden der Familien Gäck in Reichelsheim/Dorn-Assenheim vom 9. – 11. November 2018. Auch wenn unsere HSS zeitgleich mit der Europaschau in Herning/Dänemark stattfindet so hoffe ich doch, dass die Priorität der Bantamzüchter auf unsere Bantamschau liegt. Die Vorbereitungen hierzu laufen. Ein attraktives Rahmenprogramm begleitet uns über die gesamte Schau. Meldet bitte wieder viele Tiere in allen Farbschlägen, denn unsere Bantamschau ist nun mal der Gradmesser für den Zuchtstand unserer Rasse. Christian Gäck als verantwortlicher Ausstellungsleiter freut sich über jeden Züchter und jeder Züchterin, die nach Reichelsheim kommen. Denn dann macht die Schau noch viel mehr Spaß. Alle Informationen zur Bantamschau sowie die Meldepapiere liegen dem Rundschreiben bei. Freuen wir uns wieder auf schöne, erfolgreiche und erlebnisreiche Tage in Reichelsheim im Kreise möglichst vieler Bantamfreunde.

Grußwort des Vorsitzenden

Herzliche Einladung aber auch zum Besuch und Teilnahme an den weiteren Bantam-Sonderschauen in diesem Jahr und hier besonders zu den Bundesschauen anlässlich der 90. Deutschen Zwerghuhnschau in Hannover und der 100. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig. In Hannover wird wieder die Versteigerung von 12 hochfeinen Zuchtstämmen ein besonderes Highlight zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung sein. Hierzu wird auch der Erlös aus dem Bantam-Kükenverkauf beitragen. Und nur in Hannover kann der Titel des Deutschen Meisters errungen werden. Das sollte Ansporn genug sein, Hannover zu beschicken.

Die Schau in Leipzig wird in diesem Jahr mit vielen Präsentationen des BDRG und der Fachverbände aufwarten. Der VZV wird sich mit Stämmen der ehemaligen und des derzeitigen Vorsitzenden des Verbandes präsentieren. Der Bantam-Klub ist hierbei mit zwei Stämmen der unvergessenen VZV-Vorsitzenden Georg Beck (Spremlingen) und Bernhard Ruhrig (Friedberg) in den Farbenschlägen schwarz und weiß vertreten.

Ab dieses Jahr wollen wir auch einen sogenannten Bantam-Champion ausspielen. Dies soll zur Stärkung der Beteiligung auf unserer Bantamschau und den Sonderschauen beitragen. Jeder Aussteller/Ausstellerin kommt in die Bewertung, wer auf der Bantamschau und zwei weiteren Bantam-Sonderschauen (davon mindestens eine Bundesschau – in diesem Jahr Hannover und/oder Leipzig) jeweils 6 Tiere eines Farbenschlages, beiderlei Geschlecht, jung und/oder alt ausstellt. Der Farbenschlag darf dabei variieren. Die Auswertung übernimmt Ronny Franzwa anhand der Ausstellungskataloge. Ein besonderer Preis erwartet dem Gewinner/der Gewinnerin auf dem kommenden Sommertreffen.

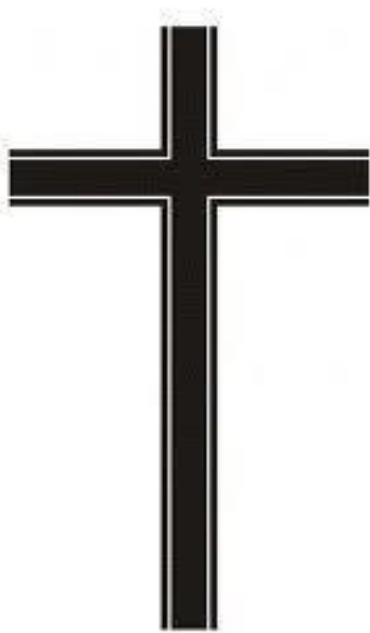
*Einen kurzen Hinweis von unserem Kassierer Thomas Läufer möchte ich noch anbringen. Es stehen von einigen Mitgliedern noch **Beitragszahlungen** aus. Um baldige Überweisung des Beitrages wird daher gebeten.*

Im Namen des Vorstandsteam bleibt mir nun zu wünschen, dass unsere Schauen wieder gut besucht werden und gute Erfolge für die engagierten Züchterinnen und Züchter hervorbringen.

Allen Klubmitgliedern wünsche ich weiterhin ein gutes Zuchtjahr und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen auf unseren bevorstehenden Schauen und Veranstaltungen.

Viele Grüße

Norbert Wies



Den Toten zum Gedenken

Hans Ruhl, Erlangen

† 03.02.2018

Udo Lorenzen, Sylt-Ost/Tinum

† 26.02.2018

Karl Peter Donder, Hürth

† 07.03.2018

Niels Rasmussen, Odder/Dänemark

† 14.04.2018

Jakob Schaubruch, Mainz

† 23.04.2018

Josef Sommer, Seligenstadt

† 21.05.2018

Bernd Faßbender, Dormagen

† 05.08.2018

Gerhard Hilbig, Limbach-Oberfrohna

† 06.08.2018

In großer Dankbarkeit gedenken wir
den verstorbenen Bantamfreunden.

Ihr Einsatz für die Rassegeflügelzucht und ihre Treue zum
Bantam-Klub bleibt für uns Verpflichtung und Vorbild.

Wir gratulieren ...

.... zum 50. Geburtstag

24.12. Dirk Brockstedt (Oakland/USA)

.... zum 60. Geburtstag

09.10. Jürgen Vollert (Obersulm)

29.11. Rainer Schneider (Biedenkopf)

.... zum 70. Geburtstag

02.10. Günter Schneider (Esslingen)

17.12. Dr. Willy Meiser (Lebach)

.... zum 80. Geburtstag

03.03. Karl Gierl (Drachselsried)

29.03. Rolf Grieshaber (Schriesheim)

30.03. Hermann Pott (Vlotho)

.... zum 55. Geburtstag

01.02. Friedrich Kramer (Heiligenthal)

....zum 65. Geburtstag

03.11. Roger Struyf (Grobbendonk/B)

17.12. Herbert Schlappner (Riedstadt)

24.01. Bernd Viermann (Espelkamp)

.... zum 75. Geburtstag

06.03. Horst Ewald (Wöllstadt)

06.03. Manfred Tunk (Altenburg)

.... zum 90. Geburtstag

23.12. Franz Pionke (Wiesbaden)

Aufgeführt sind alle runden bzw. halbrunden Geburtstage ab 50 von
Oktober 2018 – März 2019. Sollte jemand versehentlich nicht aufgeführt sein,
so bitten wir das zu entschuldigen.

.... zur Ehrennadel des Bantam-Klubs

Goldene Ehrennadel:

Elke Läufer (Herborn)

Silberne Ehrennadel:

Herbert Schlappner (Riestadt)

Klaus Hoffmann (Bretten-Büchig)

Oliver und Florian Dannenfelser (Mörstadt)

Wir gratulieren ...



.... zur Diamantenen Hochzeit

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ begingen/begehen unsere folgenden Bantamfreunde am

28. Juni 2018 Gerda u. Hans-Dieter Prekel (Bremen)

13. März 2019 Gudrun u. Erwin Loos (Solingen-Ohligs)

.... zur Goldenen Hochzeit

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begingen/begehen unsere folgenden Bantamfreunde am

16. August 2028 Gisela und Horst Ewald (Wöllstadt)

15. November 2018 Frauke u. Uwe Harbeck (Kellinghusen)

23. November 2018 Hans-Georg Martin u. Gattin (Steinbach a. W.)

28. März 2019 Günter Schneider u. Gattin (Esslingen)

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren die Bantamzüchterinnen und -züchter ganz herzlich und wünschen Euch noch viele schöne gemeinsame Jahre.

.... zum Ehrenmitglied

Unser Bantamfreund **Günter Heidtmann (Remscheid)** wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Zucht der Bantam und der Treue zum Bantam-Klub am 18.04.2018 zum Ehrenmitglied ernannt.

.... zum Bundesehrenmeister des BDRG

Anlässlich der Bundesversammlung des BDRG wurden unsere Bantamfreunde

Bernd Miekley (Kunersdorf) und Walter Steinbrecher (Oberdorla)

zu Bundesehrenmeistern des BDRG ernannt.

Allen Ehrenträgern gratulieren wir ganz herzlich.

Einladung zur 59. Deutschen Bantamschau in Reichelsheim/Dorn-Assenheim

Liebe Bantamfreunde, die 59. Deutsche Bantamschau in Reichelsheim/Dorn-Assenheim rückt immer näher. Sie bildet wieder den Höhepunkt eines jedes Bantamzüchters im Zuchtjahr. Ausstellungshalle ist die Sport- und Festhalle in Dorn-Assenheim. Unser Bantamfreund Christian Gäck mit seinen Zuchtfreunden des KZV 1931 Dorn-Assenheim laden hierzu alle Bantamzüchterinnen und –züchter herzlich ein. Nach 1995, 2002 und 2012 findet nun erneut hier die Bantamschau statt. Wir sind also bei erfahrenen Organisatoren, die bereits zahlreiche Hauptsonderschauen durchgeführt haben. Erinnern möchten wir in diesem Jahr an unser Ehrenmitglied und unseren langjährigen 2. Vorsitzenden Erwin Beck, Sprendlingen, der im vergangenen Jahr verstorben ist.

Auch seitens des Vorstandes möchte ich alle Bantamfreunde in die geschichtsträchtige Stadt Reichelsheim herzlich einladen. Verbringen Sie einige schöne Stunden unter Gleichgesinnten. Die Reichelsheimer stehen mitten in den Vorbereitungen und werden uns mit einem attraktiven Programm aufwarten. Eine Bantamschau lebt davon, dass möglichst viele Bantamfreunde mit ebenso zahlreichen Bantam daran teilnehmen. Daher meine Bitte, melden Sie rechtzeitig und zahlreich Ihre Bantam in allen Farbenschlägen.

Meldeschluss ist Montag, der 15. Oktober 2018!!

Wie jedes Jahr möchte ich wieder auf die korrekte Ausfüllung der Ringkarte hinweisen. Für die Auswertung der Leistungspreise muss auf der Ringkarte das Feld „eigene Zucht“ eindeutig mit ja oder nein ausgefüllt sein.

Freuen würden wir uns natürlich auch über die Unterstützung der Bantamschau mit Geld-, Sach- oder Ehrenbandspenden. Dem Rundschreiben liegen die notwendigen Ausstellungspapiere bei. Die Zimmerbestellungen sind wieder eigenständig vorzunehmen. Eine Liste der Hotels liegt bei.

Allen Ausstellern und Besuchern wünschen der Vorstand und die Ausstellungsleitung eine angenehme Anreise und ein gesundes Wiedersehen.

Einladung zur 59. Deutschen Bantamschau in Reichelsheim/Dorn-Assenheim

Rahmenprogramm

59. Deutsche Bantamschau 2018 Erwin Beck Gedächtnisschau

Donnerstag, 08.11.2018

- Einsetzen der Tiere ab 14:00 Uhr

Freitag, 09.11.2018

- Ausflug zum Palmengarten
10:00 Uhr Abfahrt in Dorn-Assenheim am Parkplatz vor der Ausstellungshalle
Besuch des Palmengartens in Frankfurt am Main
Mittagessen im „Cafe Siesmayer“
15:00 Uhr Rückfahrt
Eintritt und Busfahrt 16,00 €
- 19:30 Uhr Schaueröffnung in der Ausstellungshalle

Samstag, 10.11.2018

- Mittagsbuffet in der Ausstellungshalle
Schnitzel mit Soße, Serviettenknödeln und Gemüse 8,00 €
- 13:30 Uhr Abfahrt zur Keltenwelt Glauberg mit eigenem PKW, Eintritt 5,00 €
Optional würden wir bei Interesse eine einstündige Führung für 3,00 € buchen.
Das Museumsbistro bietet eine gute Möglichkeit zum Kaffeetrinken.
- 14:00 Uhr Versammlung im Feuerwehrhaus in Dorn-Assenheim
- 19:00 Uhr Züchterabend im Restaurant „Am Rathaus“ in Florstadt
Am Abend gibt es Buffet mit italienischen Vorspeisen, verschiedene Salate,
Hähnchenfilet mit Camembert überbacken und Preiselbeeren, Butterreis,
Pljeskavica mit Schafskäse gefüllt und Pommes, Nachtisch: Panna cotta mit
Vanillesauce und Mousse au Chocolat
Kosten für das Buffet und die Musik 21,00 € pro Person.

Sonntag, 11.11.2018

- 12:00 Uhr Mittagessen in der Ausstellungshalle
Gyros mit Krautsalat, Tsatsiki u. Pommes 6,00 €

Verabschiedung

Anmeldungen bitte schriftlich bis zum Meldeschluss (15.10.2018) an:

**Christian Gäck, Schwarzdornallee 18, 61203 Reichelsheim
E-Mail: christian.gaeck@gmx.de**

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 10. November 2018

Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Dorn/Assenheim

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Grußwort evtl. Ehrengäste
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung sowie
Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der bereits veröffentl. Niederschrift von der JHV in Bocholt
5. Neuaufnahmen und Mitgliederentwicklung
6. Jahresberichte
 - 6.1 des 1. Vorsitzenden
 - 6.2 des Zuchtwartes
 - 6.3 des Kassierers
 - 6.4 der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 2. Vorsitzender (z. Zt. Wolfgang Hatzel)
 - 8.2 Pressewart (z. Zt. Dietmar Warnken)
 - 8.3 Beisitzer 2 (z. Zt. Harald Kull)
 - 8.4 Kassenprüfer
9. Jahresbeitrag/Aufnahmegebühr
10. Abschlussbericht 58. Deutschen Bantamschau Bocholt 2017
11. Festlegung Sonderschauen 2019 u. dafür vorgesehene Sonderrichter
12. Vorschau auf das Sommertreffen in Coesfeld/Legden 2019
13. Vorschau auf die 60. Deutsche Bantamschau in Garding 2019
14. Bericht von der VZV-Bundestagung in Verden/Aller
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

**Anträge sind bitte in schriftlicher Form bis zum 20. Oktober 2018 an den
1. Vorsitzenden des Bantam-Klubs zu richten.**

Hotels für die HSS der Bantam Züchter 2018 in Dorn-Assenheim

Hotel Dorheimer Hof, 61169 Friedberg-Dorheim, Wetterastr. 66 Tel: 06031-73700

EZ 66,50 € inkl. Frühstück

Entfernung zur Ausstellungshalle: 6,3km

DZ 95,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zum Züchterabend: 10,8km

Hotel Schloss Ysenburg, 61197 Florstadt-Staden, Parkstr. 20 Tel: 06035 9676-0

EZ 65,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zur Ausstellungshalle: 9,4km

DZ 95,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zum Züchterabend: 3,7km

www.schloss-ysenburg.de

Florstädterhof, 61197 Florstadt, Hauptstr. 40 Tel: 06035-9035677

EZ 41€ inkl. Frühstück

Entfernung zur Ausstellungshalle: 6,5km

DZ 67,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zum Züchterabend: 10,6km

Ohne Frühstück -5,00 € pro Person

www.pension-florstaedter-hof.de

Landhotel Ratsschänke Solmser Hof, 61209 Echzell, Hauptstraße 109 Tel: 06008-91190

EZ 56,- € ohne Frühstück 50,00 €

Entfernung zur Ausstellungshalle: 8,3km

DZ 88,- € ohne Frühstück 74,00 €

Entfernung zum Züchterabend:

www.solmserhof-echzell.de

Hotel Cockpit, 61203 Reichelsheim, Im Mühlahl 12 Tel: 06035-917575

EZ 54,00 € plus 7,00€ Frühstück

Entfernung zur Ausstellungshalle: 5,5km

DZ 74,00 € plus 14,00€ Frühstück

Entfernung zum Züchterabend: 6,6 km

www.hotel-cockpit.de

Haus Silke, 61197 Florstadt-Staden, Mockstädter Str. 7 Tel: 06035-8411

EZ 35,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zur Ausstellungshalle: 9,2km

DZ 55,00 € inkl. Frühstück

Entfernung zum Züchterabend: 3,5km

www.haus-silke.com

Hotel Wetterauhalle, 61200 Wölfersheim, Södeler Weg 4 Tel: 06036-983800

Wochenendpreis, wenn von Do. bis So. gebucht wird

EZ 58,- € plus 7,00 € Frühstück (DO-FR)

Entfernung zur Ausstellungshalle: 9,7km

DZ 85,- € plus 14,00 € Frühstück (DO-FR)

Entfernung zum Züchterabend: 14,1km

EZ 53,- € plus 7,00 € Frühstück (FR-SO)

DZ 80,- € plus 14,00 € Frühstück (FR-SO)

www.hotelwetterau.de

Hotel Stadt Friedberg, 61169 Friedberg, Am Seebach 2 a Tel: 06031-607 0

EZ 59,00 € inkl. Frühstück (DO-FR)

Entfernung zur Ausstellungshalle: 8,5km

DZ 89,00 € inkl. Frühstück (DO-FR)

Entfernung zum Züchterabend: 10,3km

EZ 55,00 € inkl. Frühstück (FR-SO)

DZ 85,00 € inkl. Frühstück (FR-SO)

www.hotel-stadt-friedberg.de

Sommertreffen in Mörsstadt vom 8. – 10. Juni 2018

Zum Sommertreffen hatten die Familien Dannenfelser nach Mörsstadt im Weinbaugebiet Wonnegau nahe Worms eingeladen. Eine interessantes Programm, eine reizvolle Landschaft und nette Leute haben viele Bantamfreunde nach Mörsstadt gelockt. Es ist gut, dass das Sommertreffen wieder einmal stärker (ca. 50 Personen) besucht wurde.

Am Freitag war der Winzerhof der Familien Dannenfelser Treffpunkt für die nach und nach eintreffenden Bantamfreunde. Bei Kaffee und Kuchen, sowie kühlen Getränken, gab es viel auszutauschen und man stimmte sich auf ein schönes Wochenende nach der zum Teil langen Anreise ein. Bei sommerlichem Wetter stand das Treffen unter einem guten Zeichen. Am Abend traf man sich im nahe gelegenen Pfeddersheimer Hof in Worms/Pfeddersheim zum gemütlichen Abend bei zünftigem Essen und Live-Musik von einem Alleinunterhalter. Bei Tanz und langen Gesprächen wurde es spät. Mit der goldenen Ehrennadel des Klubs wurde Elke Läufer (Herborn) ausgezeichnet. Die Bantamfreunde Herbert Schlappner (Riedstadt), Oliver u. Florian Dannenfelser (Mörsstadt) und Klaus Hoffmann (Bretten-Büchig) erhielten die Ehrennadel in Silber.

Am Samstag traf man sich um 10.00 zur kleinen Rheinhessen-Rundfahrt mit Planwagen und Schlepper bei Dannenfelsers, wofür wegen der erhöhten Teilnehmerzahl noch ein zusätzlicher Planwagen extra gebaut wurde. Es ging mit vier gespannten durch die Weinberge mit einer speziellen Bantamsuppe und vielen



interessanten Informationen rund um die Landschaft und den Wein. Als Höhepunkt wurde die Rebschule Martin besucht, wo der sehr engagierte und umtriebige Betriebsleiter viele Informationen zur Veredelung und Erzeugung von Jungreben für Winzer und Hobbywinzer gab. Neben den normalen Sorten für den Weinbau hat sich die Rebschule Martin besonders auf zum einen sehr alte und auch auf kuriose Sorten spezialisiert, welche weltweit gesammelt und züchterisch bearbeitet werden. Es wurde auch der jährliche Arbeitsablauf einer Rebschule mit allen Facetten beschrieben. Es bestand auch noch die Möglichkeit, Reben für den eigenen Garten zu erwerben, was auch eifrig genutzt wurde. Dieser sehr interessante Besuch endete mit einer zünftigen Brotzeit.

Danach ging es weiter durch die Weinberge bei hohen Temperaturen, mit geplanten und unfreiwilligen Zwischenhalt mit Räderwechsel. Es gibt später immer wieder Gesprächsstoff.

Am Nachmittag ging es zurück zu den Hühnern. Im Umfeld des Winzerhofes war ein Bantam-Wanderweg eingerichtet, wo an verschiedenen Stationen Farbenschläge der

Sommertreffen in Mörstadt vom 8. – 10. Juni 2018

Bantam eigentlich von den Sonderrichtern besprochen werden sollten. Leider waren außer Harald Kull und Wolfgang Dannenfelder keine SR anwesend. So haben die beiden im Dialog mit den Züchtern acht Farbenschläge besprochen und auf viele Facetten der Zucht, Schauvorbereitung usw. hingewiesen.

Die Frauen waren währenddessen bei Kaffee und Kuchen auf dem Winzerhof geblieben. Zum gemütlichen Abend im Kelterhaus bei Deftigem und kühlen Getränken wurden viele Erfahrungen ausgetauscht und vorher die Zuchtanlagen mit dem vielfältigen Tierbesatz begutachtet.

Am Sonntagvormittag gab es ein Novum, welches gut angenommen wurde. Es wurde ein Kükenmarkt durchgeführt. Erfolgreiche Züchter haben Küken im Berinngungsalter zur Verfügung gestellt, welche vor allem an neue Bantamfreunde, z.B. die eifrigen Schreiber der WhatsApp-Gruppe abgegeben werden sollten. Hier wäre auch die Möglichkeit dagewesen wertvolle Tipps zu erhalten. Einige Bantamfreunde hatten sich dennoch gezielt auf den Weg gemacht, um einige Tiere für ihre Zuchten zu erwerben, einige wurden noch vermittelt oder an andere Züchter abgegeben, so dass fast alle Tiere (ca.120) einen neuen Besitzer bekamen. Der Erlös soll der deutschen Kinderkrebsstiftung zu Gute kommen. Dies war eine sehr gute Sache, welche weitergeführt werden sollte.

Beim anschließenden Mittagessen bereitete man sich nach einem sehr interessanten, schönen und bantamnahen Wochenende langsam auf die Heimfahrt vor. Den Familien Dannenfelder sei an dieser Stelle herzlichst für die riesige Gastfreundschaft und den vielen Aufwand gedankt. Es war sehr schön in Mörstadt. Gern kommen wir wieder!

Tobias Bach
Schriftführer

Und schon jetzt vormerken

Unser nächstes Bantam-Sommertreffen findet vom **28. – 30. Juni 2019** in Coesfeld und Legden im Münsterland statt. Verbunden ist dieses Treffen mit der 42. VZV-Bundestagung (100 Jahre VZV – 110 Jahre Bantam-Klub – 125 Jahre RGZV Coesfeld). Alles Weitere hierzu auf der Jahreshauptversammlung anlässlich unserer 59. Deutschen Bantamschau in Reichelsheim/Dorn-Assenheim und im nächsten „Bantam aktuell 1/2019“.

Bekämpfung der Roten Vogelmilben in Hühnerbeständen

Die Rote Vogelmilbe ist der bedeutendste Ektoparasit der Hühnerhaltung, dessen Bekämpfung auch heute noch eine Herausforderung darstellt. Eine gänzlich neue, seit Herbst 2017 auf dem Markt befindliche Behandlungsmethode über das Trinkwasser, soll zum Anlass genommen werden, an dieser Stelle einige wichtige Aspekte der bisherigen Bekämpfungsmöglichkeiten abzureißen und die neue Trinkwasserbehandlung vorzustellen.

Gerade in den Sommermonaten wird bei nicht wenigen Züchtern die Rote Vogelmilbe zum echten Problem im Hühnerbestand. Grund des massiven Auftretens der Roten Vogelmilbe im Sommer ist deren temperaturabhängige Entwicklung. Bei 35°C schlüpfen aus den Eiern bereits nach 36 Stunden Milbenlarven, woraus nach mehreren Tagen erwachsene Milben hervorgehen. Bei Temperaturen von 10°C beträgt dieser Zeitraum 9 Tage. Damit wird klar, dass längere Wärmeperioden den Milbenbefall – wenn einer im Stall vorhanden ist – massiv steigern. Unter 9°C entwickeln sich keine neuen Milbengenerationen, was das Abklingen der Milbenprobleme in den kalten Monaten begründet.



Abbildung 1: Starker Milbenbefall an der Unterseite und Auflage der Sitzstangen. Die gräulich-weiße Färbung des Holzes stammt vom Kot der Milben.

Rote Vogelmilben laufen nachts zu den Hühnern und saugen deren Blut, wodurch ihre rote Färbung entsteht. Aufgrund der Vielzahl an Milben sind die Blutmengen, die den Hühnern geraubt werden nicht unerheblich. Letztlich führt der Milbenbefall zu schlechterem Wachstum, verringerter Leistung, geschwächtem Immunsystem und im Extremfall auch zu Todesfällen. Jungtiere betrifft dies stärker als Alttiere. Starker Juckreiz entsteht bei den Tieren an den Bissstellen der Milben, zudem übertragen diese Krankheiten. Auch kommt es in Ställen mit Milbenbefall durch die gestressten Hühner zu Unruhe und schneller zu Federpicken. Abgemagerte Tiere mit blassen Gesichtern sind neben dem Verweigern des Stalleintritts und einem süßlich-saurem

Bekämpfung der Roten Vogelmilben in Hühnerbeständen

„Milbengeruch“ absolute Alarmzeichen für einen starken Milbenbefall im Stall. Bei stärkerem Befall bemerkt auch der Mensch einen Juckreiz durch die Milben.

Frühzeitiges Handeln

Je stärker ein Milbenbefall ist, umso schlechter lässt er sich wieder in den Griff bekommen und umso gravierender sind die Auswirkungen auf das Tier. Ein frühzeitiges Erkennen ist somit wichtig. Gerade in den Sommermonaten sollte wöchentlich auf ein Milbenvorhandensein kontrolliert werden. Typische Milbenverstecke sind alle Ritzen, Spalten und versteckte Winkel im Stall, aber auch die Unterseiten der Sitzstangen. Dort halten sich die Milben tagsüber auf und bewegen sich von dort nach Einbruch der Dunkelheit zu den Hühnern. Bei starkem Befall kann man dort tagsüber vereinzelt Milben und Milbenkot sehen. Weitaus besser erkennbar ist ein beginnender Milbenbefall aber nachts bei einer Kontrolle mit Taschenlampe. Werden im Stall Milben vermutet, aber keine gesichtet, können zur Kontrolle Milbenfallen angebracht werden. Hierzu wird ein kleines Stück Wellpappe auf breitem Klebeband gelegt und mit dem Klebeband an der Sitzstangenunterseite o.ä. befestigt. Wird diese Milbenfalle später abgenommen, kann die Wellpappe ausgeklopft werden und gegebenenfalls sind dann Milben sichtbar. Werden Milben im Stall erkannt, ist eine sofortige Bekämpfung angesagt, die ohne strategisches Vorgehen immer von wenig Erfolg gekrönt sein wird.

Grundlage für einen milbenfreien Bestand bzw. einen geringen Milbendruck ist die Minimierung des Eintrags von Vogelmilben in den eigenen Bestand. Schwerpunkte sind dabei: Wildvögel vom Gelände fern halten – keinesfalls Stallzutritt ermöglichen, keine Kleidung bei den eigenen Tieren tragen mit der andere Bestände besucht wurden (insbesondere im Sommer), Milbenkontrolle und ggf. –behandlung bei Einführung fremder Tiere in den Bestand.

Bisherige Bekämpfungsmöglichkeiten

Die bisherigen Möglichkeiten zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe in Hühnerbeständen sollen kurz charakterisiert werden. Schwerpunktmäßig werden aktuell chemische Produkte und Silikate / Kieselgur eingesetzt.

Chemische Bekämpfung: Die chemischen Wirkstoffe werden i. d. R. als mit Wasser verdünnte Lösung im Stall versprüht. Viele der Wirkstoffe wirken ausschließlich als Kontaktgifte, d.h. nur an den Flächen, wo sie ausgebracht wurden, können sie auch wirken. Ein wesentliches Problem ist, dass viele bewährte Wirkstoffe mit hervorragender Wirkung in den letzten Jahren verboten wurden. Bestimmte Präparate, die mehrere Wirkstoffe enthielten, wurden aufgrund der Verbote in ihrer Zusammensetzung verändert, behielten aber den gleichen Handelsname – nur mit deutlich schlechterer Wirkung. Dadurch hat sich die Anzahl an Produkten mit sehr guter Wirkung stark reduziert. Auch nehmen die Resistenzen gegenüber verschiedenen Wirkstoffen zu. Einige Produkte zeigen nur noch sehr mäßige Behandlungserfolge, weshalb der gezielten Mittelwahl hohe Bedeutung zukommt. Bei mittleren bis starken Milbenbefall ist bisher eine chemische Bekämpfung häufig die effektivste Methode. Da die vorhandenen Wirkstoffe nicht gegen alle Entwicklungsstadien der Milben eine

Bekämpfung der Roten Vogelmilben in Hühnerbeständen

Wirkung zeigen, sind 2-3 Nachbehandlungen im Abstand von jeweils 5-7 Tagen zwingend notwendig für einen anhaltenden Effekt. Werden keine Nachbehandlungen durchgeführt, bleiben Milbeneier zurück, aus denen sehr schnell wieder eine Vielzahl an Roten Vogelmilben entstehen wird.



Abbildung 2: Chemische Milbengifte (Akarzide) werden als Sprühlösung auf die Flächen aufgebracht.

Kieselgur / Silikat: Kieselgur- und Silikatprodukte sind als biophysikalische Bekämpfung zu verstehen, die bei Kontakt die Wachsschicht der Milben bzw. deren Gelenke verletzen und damit letztlich zum Austrocknen der Schädlinge führen. Die Produkte werden staubförmig auf die betreffenden Flächen zerstäubt oder flüssig ausgebracht. Bei einer staubförmigen Anwendung ist eine regelmäßige Anwendung – aller 1-2 Wochen – unbedingt notwendig, um einen vorhandenen Milbenbefall zu kontrollieren. Mögliche gesundheitsschädigende Wirkungen der sehr feinen Stäube für Mensch und

Tier sind nicht endgültig geklärt. In jedem Fall ist bei der Ausbringung eine geeignete Staubmaske zu tragen. Einige der Produkte können auch flüssig durch Besprühen oder Streichen der Stallflächen ausgebracht werden. Somit ist die Wirkung langanhaltender. Insgesamt hat der Einsatz von Kieselgur- / Silikatprodukten in den letzten Jahren stark zugenommen. Mit diesen Produkten ist eine Prophylaxe sehr gut möglich, aber bei stärkerem Befall stoßen sie sehr schnell an ihre Grenzen. Ein vollständiges Eliminieren der Vogelmilben aus dem Bestand wird mit den Silikaten / Kieselgur nicht gelingen.

Abbildung 3: Ein flüssiges Ausbringen von Silikat- / Kieselgurprodukten durch Streichen oder Sprühen ist sehr gut zur Milbenprophylaxe geeignet



Biologische und physikalische Methoden: Zu den biologischen Bekämpfungsmethoden zählen Raubmilben und verschiedene Kräuterextrakte, die aber bisher keinen durchschlagenden Erfolg erzielten. Auch sind zwei pflanzliche Futterzusätze auf Basis von Gewürznelken und Zitronengras auf dem Markt, die den Geschmack des Hühnerblutes so verändern sollen, dass es von Milben gemieden wird. Hochwirksam ist ein Abflammen der Milbenverstecke. Auch ein Aufheizen des Stalls mit Heizgeräten auf 60 °C für 2 Stunden ist gut wirksam, aber gleichsam nicht allorts praktikabel.

Bekämpfung der Roten Vogelmilben in Hühnerbeständen

Neue Methode: Trinkwasserbehandlung

Im September 2017 kam das Produkt Exzolt® der Firma MSD Tiergesundheit/Intervet Deutschland GmbH auf den Markt. Mit dem enthaltenen Wirkstoff Fluralaner wird eine in der Milbenbekämpfung neue Behandlungsstrategie verfolgt. Exzolt® wird über das Trinkwasser verabreicht, gelangt in das Blut der Hühner und die Milben nehmen mit der Blutmahlzeit am Huhn den Wirkstoff Fluralaner auf. Fluralaner wirkt im Nervensystem der Parasiten, nicht jedoch im Nervensystem von Säugern und Vögeln, und führt zu Krämpfen und Lähmungserscheinungen. Nach wenigen Stunden setzt der Tod der Milben ein. Ersten Praxisberichten aus Wirtschaftsgeflügelbeständen zufolge, ist der Bekämpfungserfolg gegenüber der Roten Vogelmilbe hervorragend, da eine nahezu vollständige Elimination der Milbenpopulation gelingt. Durch die Applikation über das Trinkwasser ist diese Behandlungsmethode sehr praktikabel. Exzolt® ist ein Arzneimittel, das ausschließlich über den Tierarzt bezogen werden kann. Das Produkt besitzt keine Wartezeit für Eier. Fleisch der Hühner darf erst 14 Tage nach der letzten Anwendung wieder verzehrt werden.

Die Behandlung mit Exzolt® bei Befall der Roten Vogelmilbe erfolgt folgendermaßen:

- Die Behandlung muss zweimal im Abstand von 7 Tagen erfolgen, um auch diejenigen Milbenstadien (Eier und Larven) zu erreichen, die bei der ersten Behandlung noch kein Blut saugen.
- Exzolt® wird in das Trinkwasser dosiert: Je kg Körpergewicht wird bei jeder einzelnen Anwendung 0,05 ml Exzolt® benötigt (z.B. 20 Zwerghühner mit jeweils 1,1 kg Körpergewicht = 22 kg * 0,05 ml Exzolt® je kg = 1,1 ml werden für einzelne Anwendung benötigt).
- Die Wassermenge ist so zu wählen, dass sie von den Tieren in jedem Fall an dem betreffenden Tag bzw. binnen mehrerer Stunden verbraucht wird.
- Die Hühner dürfen an den Behandlungstagen keine Möglichkeiten zur alternativen Wasseraufnahme haben (Pfütze, Teich etc.). Sie sollten ggf. 2 Stunden vor Beginn der Gabe des medikierten Wassers dursten.
- Wichtig ist, dass die Hühner nach der Anwendung im milbenbefallenen Stall übernachten, damit die Milben das mit dem Wirkstoff versetzte Blut saugen und verenden.

Durch dieses Behandlungsschema wird bei korrekter Anwendung der komplette Milbenbestand des behandelten Stalles eliminiert. Ca. 10 Tage nach der ersten Behandlung sind keine Milben mehr anzutreffen. Entscheidend für eine langfristige Elimination der Milben ist, dass keine neuen Roten Vogelmilben in den Stall / Bestand wieder eingetragen werden. Da Exzolt® keine vorbeugende Wirkung besitzt, entwickelt sich aus neu in den Stall hineingetragenen Milben sehr schnell eine neue Milbenpopulation. In diesem Zusammenhang ist es deshalb anzuraten, alle vorhandenen Ställe zeitgleich zu behandeln und nicht nur die Tiere eines Stalls. Laut Packungsbeilage sollte der Abstand zwischen zwei Behandlungszyklen mindestens drei Monate betragen.

Bekämpfung der Roten Vogelmilben in Hühnerbeständen

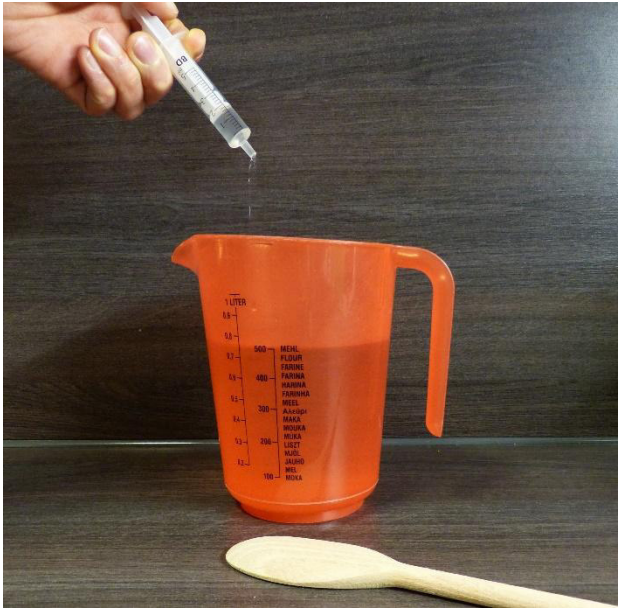


Abbildung 4: Bei der Milbenbehandlung über das Trinkwasser ist eine exakte Dosierung entscheidend für den Behandlungserfolg. Hierfür ist ein vorheriges Wiegen der Tiere notwendig, um auf Basis des Tiergewichts Exzolt® exakt zu dosieren.

Die Kosten für eine Behandlung mit zwei Anwendungen belaufen sich – auf Basis des aktuell gültigen Listenpreises – auf ca. 0,25 € je 1 kg schweres Huhn. Aktuell ist Exzolt® für Tierärzte nur in Flaschen mit mind. 1 l erhältlich. Es ist aber geplant, auch kleinere Gebinde

auf den Markt zu bringen. Genauere Informationen bezüglich des Zeitpunktes der Marktverfügbarkeit kleinerer Abpackungsgrößen liegen allerdings derzeit nicht vor. Bis dahin sollten sich mehrere Züchter zusammenschließen, um die verfügbaren Gebindegrößen effektiv nutzen zu können.

Hinsichtlich der Verträglichkeit bei Rassegeflügel während der Gefiederentwicklung (z.B. Entstehung violetter Streifen im schwarzen Gefieder) liegen keine Erfahrungen vor. Aufgrund der Wirkmechanismen von Fluralaner ist aber von keinen Störungen in der Gefiederentwicklung auszugehen. Zur Wirkung von Exzolt® gegen die Nordische Vogelmilbe, Läuse und Federlingen liegen keine Erkenntnisse und Erfahrungen vor. Es ist zu beachten, dass Exzolt® aktuell nur zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe bei Hühnern zugelassen ist. Soll das Mittel bei einer anderen Tierart (z.B. Puten, Perlhühner, Legewachteln, Tauben, Wassergeflügel) oder zur Bekämpfung einer anderen Parasitenspezies (z.B. Nordische Vogelmilbe, Federlinge, Flöhe, etc.) eingesetzt werden, dann ist eine Umwidmung durch den Tierarzt auf dessen Verantwortung möglich, wenn ein Therapienotstand vorliegt, d.h. es ist kein anderes geeignetes Mittel verfügbar und die arzneiliche Versorgung der Tiere ist ernstlich gefährdet. In diesem Falle legt der Tierarzt die Wartezeiten fest – diese betragen dann gemäß Tierärztlicher Hausapothekenverordnung mindestens 28 Tage für essbare Gewebe und 10 Tage für Eier. Abschließend sei darauf hingewiesen, dass jeder Bezug und jede Anwendung von Exzolt® auch beim Rassegeflügel durch den Tierhalter zu dokumentieren ist. Die Dokumentation erfolgt i.d.R. in Form des tierärztlichen Arzneimittelanwendungs- und -abgabebeleges (Bezug) und als Eintragung in das Bestandsbuch (Anwendung).

RUBEN SCHREITER UND PROF. DR. MARKUS FREICK

EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO -

Am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Sie hat in Kreisen der Organisationen viel Aufsehen und zu Irritationen geführt; obwohl die DSGVO bereits in 2016 von der EU beschlossen aber erst jetzt umgesetzt wird. Durch zu späte Informationen über die neu gefasste Datenschutzrichtlinie – die eigentlich gar nicht so neu ist, denn der Datenschutz musste immer schon beachtet werden – wurde viel Unruhe in die Vereine, Verbände, Firmen ect. hineingebracht, was nicht hätte sein müssen. So sahen sich die Funktionsträger zur sofortigen Umsetzung dieser Richtlinien veranlasst. Dies gilt natürlich auch für unseren Klub. Die Datenschutzerklärung wurde bereits auf unserer Homepage den neuen Richtlinien angepasst. Bezüglich der Ausstellungen ist ein entsprechender Abschnitt in die Ausstellungsbedingungen aufgenommen worden (siehe AAB zur 59. Dtsch. Bantamschau).

Wofür benötigen wir nun die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder/innen?

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Verantwortlicher:

Bantam-Klub gegr. 1909, Am Rullenweg 49, 48653 Coesfeld

Tel. 02541/83732

E-Mail: norbert.wies@bantam-klub.de

Web: www.bantam-klub.de

Vorstand: Norbert Wies, geb. 05.11.1960

A: Mitgliederverwaltung

Ansprechpartner:

- Thomas Läufer, Hardtstr. 25, 35745 Herborn-Seelbach, Tel. 02772/62524, E-Mail: thomas.laeufer@bantam-klub.de;
- Michael Wick, Baderstr. 2, 39398 Hadmeßleben, Tel. 039408/5374, E-Mail: michael.wick88@gmail.com

Zweck der Verarbeitung: Verwaltung der Vereinstätigkeiten

Kategorie betroffene Personen: Mitglieder

Kategorie von personenbezogenen Daten:

- Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, Telefax, E-Mailadresse
- Eintrittsdatum
- Vorstands- u. Preisrichtertätigkeiten im Bantam-Klub
- Ggf. Hochzeitsdatum (freiwillig, für Gratulationen)
- Zugehörigkeit zu einem oder mehrerer örtlicher GZV
- Nennung des zu züchtenden Farbschlages (für Mitgliederverzeichnis u. Mitgliederwerbung)

Kategorie von Empfängern: Keine

Drittlandstransfer: Keine

Löschfristen: 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft

Technische/organisatorische Maßnahmen: siehe IT-Sicherheitskonzept

EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO -

B: Betrieb der Homepage des Bantam-Klub

Ansprechpartner:

Friedrich-Dieter Thiele, An der Beeke 12a, 31008 Elze/Sorsum,
Tel. 05068/9333636, E-Mail: fdthiele@web.de

Zweck der Verarbeitung:

- Außendarstellung
- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern

Kategorie betroffene Personen: Mitglieder u. Webseitenbesucher

Kategorie von personenbezogenen Daten:

- Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos)
- Nutzungsdaten (z.B., besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen)

Kategorie von Empfängern: Keine

Drittlandstransfer: Keine

Löschfristen: IP-Adresse nach 30 Tagen

Technische/organisatorische Maßnahmen: siehe IT-Sicherheitskonzept + HTTPS-Verschlüsselung

C: Veröffentlichung von Fotos der Mitglieder auf der Homepage

Ansprechpartner:

Friedrich-Dieter Thiele, An der Beeke 12a, 31008 Elze/Sorsum,
Tel. 05068/9333636, E-Mail: fdthiele@web.de

Zweck der Verarbeitung: Außendarstellung

Kategorie betroffene Personen: Mitglieder

Kategorie von personenbezogenen Daten: Fotos von Vereinstätigkeiten

Kategorie von Empfängern: Keine

Drittlandstransfer: Keine

Löschfristen: Wenn Einwilligung widerrufen - unverzüglich

Technische/organisatorische Maßnahmen: siehe IT-Sicherheitskonzept

D: Beitragsverwaltung

Ansprechpartner:

Thomas Läufer, Hardtstr. 25, 35745 Herborn-Seelbach, Tel. 02772/62524,
E-Mail: thomas.laeufer@bantam-klub.de

Zweck der Verarbeitung: Vereinsfinanzierung

Kategorie betroffene Personen: Mitglieder

Kategorie von personenbezogenen Daten: z. Zt. Keine; ansonst: Bankverbindung

EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO -

Kategorie von Empfängern: z. Zt. Keine (ggf. Steuerberater, Finanzamt)

Drittlandstransfer: Keine

Löschfristen: 10 Jahre (gesetzl. Aufbewahrungspflicht)

Technische/organisatorische Maßnahmen: siehe IT-Sicherheitskonzept

Auszug aus dem IT-Sicherheitskonzept:

- Automatische Updates im Betriebssystem aktivieren
- Standard-Gruppenverwaltung
- Automatische Updates des Browsers aktivieren
- Aktueller Virens Scanner/Sicherheitssoftware
- Backups regelmäßig
- Papieraktenvernichtung mit Standard-Shredder

Was benötigen wir nun von den Mitgliedern/innen?

Dem SV-Info „Bantam aktuell“ liegt das **Formblatt „Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung“** bei. Damit wir, wie bisher, unsere vereinsbedingten Aufgaben erledigen können bitten wir um Rücksendung des ausgefüllten und unterschriebenen Formblattes bis spätestens zum **31. Dezember 2018** an folgende Adresse:

Bantam-Klub gegr. 1909
Herr Michael Wick
Baderstr. 2
39398 Hadmersleben

Die Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses wird sich daher verzögern. Sollte die Einwilligungserklärung nicht eingereicht werden, so steht dies einer Veröffentlichung der Personendaten entgegen.

Zu der neu in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung hat der BDRG eine inhaltliche Zusammenfassung erstellt, die zur Information nachfolgend abgedruckt ist.

Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter



EU-Datenschutzgrundverordnung

Stand 05. Mai 2018



EU-Datenschutzgrundverordnung

- Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft
- Grundaussagen:
 - Die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotos oder Videos vom Mitgliedern ist grundsätzlich verboten. Es sei denn es liegt eine Erlaubnis zur Veröffentlichung vor.
 - Verarbeitet ein Verein (Verband) ganz oder teilweise automatisiert personenbezogene Daten seiner Mitglieder oder erfolgt eine nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten in einem Dateisystem müssen die entsprechenden Vorschriften beachtet werden.
- Zuwiderhandlungen können mit bis zu 20 Millionen Euro bestraft werden.



EU-Datenschutzgrundverordnung

Veröffentlichungen in Print oder Internet

- Personenbezogene Daten dürfen nur veröffentlicht werden, wenn dieses zum Erreichen des Verbandszweckes unbedingt notwendig ist.
- Grundrecht oder Grundfreiheit der betroffenen Person darf nicht überwiegen. Dies trifft insbesondere bei ehrenrührigem Verhalten zu. D.h. Hausverbote, Vereinsstrafen, Sperren, Ehrengerichtsurteile würden den Betroffenen unnötig an den Pranger stellen und dürfen nicht veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung in anonymer Form ist möglich.
- „Dienstliche“ Erreichbarkeitsdaten (Telefon; Email) von Funktionären können ohne Zustimmung bekannt gegeben werden.
- Für die Bekanntgabe von Privatadressen muss eine Einverständniserklärung vorliegen.
- Eine Delegation der Einholung dieser Erklärungen auf untergeordnete Organisationseinheiten ist möglich. Allerdings müssen diese dem Verantwortlichen für die Publikation vorliegen.



EU-Datenschutzgrundverordnung

Ausstellungen

- Veröffentlichung von Ergebnisse in Katalogen, Siegerlisten im Internet, Fachpresse ist nach einer entsprechenden Information möglich. z.B. durch Aufnahme eines entsprechenden Abschnitts in die Ausstellungsbestimmungen
- Hierbei gilt für das Internet: Es dürfen nur Name, Vereinszugehörigkeit und Ergebnisse veröffentlicht werden. Keine Veröffentlichung von Privatanschrift, Kontaktdaten usw. Die Veröffentlichung muss zeitnah nach der Veranstaltung entfernt werden.
- Ergebnisse dürfen nur bei involvierten Vereinen und Verbänden veröffentlicht werden.



EU-Datenschutzgrundverordnung

Mitgliederverwaltung (1)

- Es dürfen alle Daten erhoben werden, die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder (wie etwa Name, Anschrift, in der Regel auch das Geburtsdatum, ferner Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer) notwendig sind.
- Vereinsmitglieder sind bei der Datenerhebung darauf aufmerksam zu machen, welche Angaben für die Mitgliederverwaltung und welche für die Verfolgung des Vereinszwecks bestimmt sind. Auf Daten die an den Dachverband übermittelt werden muss hingewiesen werden.
- Ist ein Verein verpflichtet, die Daten seiner Mitglieder regelmäßig einer Dachorganisation zu melden sollte dies in der Vereinssatzung geregelt werden.
- Eine Weitergabe außerhalb des Verbandes ist nur in Ausnahmefällen zulässig.
- Der Verein / Verband muss eine „Datenverarbeitungsrichtlinie“ erstellen.



EU-Datenschutzgrundverordnung

Mitgliederverwaltung (2)

- Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sind geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. (Passwortgeschützte User-Accounts, Firewall)
- Im Fall der Datenverarbeitung im Auftrag ist zu beachten, dass der Verein nur Auftragsverarbeiter einsetzen darf, die eine hinreichende Garantie für eine datenschutzkonforme Datenverarbeitung gewährleisten können (Zertifizierung).
- Die Auftragsverarbeitung darf nur auf der Grundlage eines bindenden Vertrages mit festgelegten Anforderungen erfolgen.



EU-Datenschutzgrundverordnung

Benennung eines Datenschutzbeauftragten

- Der Verein hat einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, wenn dessen Kerntätigkeit in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung der betroffenen Person erforderlich macht
(Verarbeitung personenbezogener Daten als primärer Geschäftszweck)
- Darüber hinaus ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen, wenn mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.
- Dies dürfte in unserem Fall nicht gegeben sein.
Es ist also kein Datenschutzbeauftragter zu benennen.

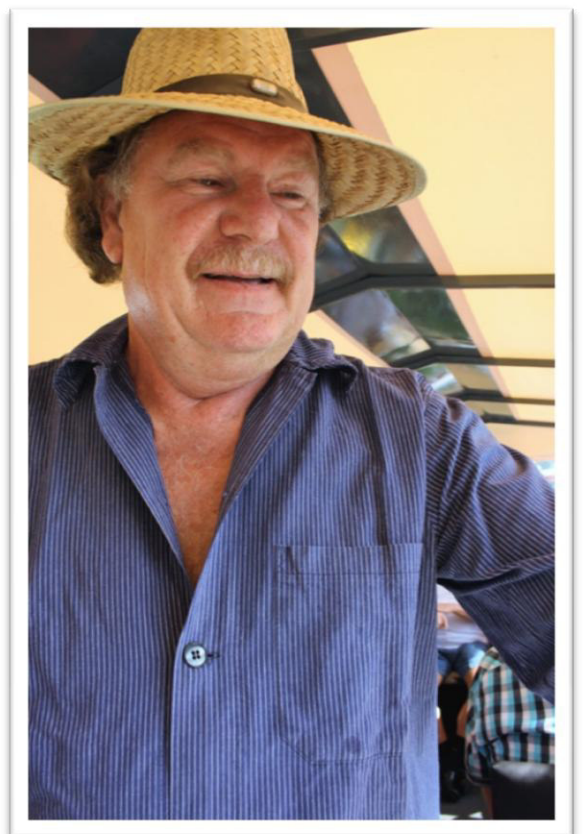


EU-Datenschutzgrundverordnung

Zusammenfassung der wichtigsten Handlungsfelder

- Aufnahme einer Erklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten in den Aufnahmeantrag des Vereines. bzw. Einholung einer entsprechenden Erklärung von bisherigen Mitgliedern.
- Bei Print- und Internet-Publikationen für Funktionäre nur noch „dienstliche“ Kontaktdaten kommunizieren.
Adressen nur nach Einholung der Einverständniserklärung.
- Bekanntgabe von ehrenrührigem Verhalten nur noch in anonymisierter Form
- Aufnahme einer Information über die Veröffentlichung von Ergebnissen in die Ausstellungsbestimmungen. Bei Kommunikation im Internet von Ausstellungsergebnissen nur noch Name, Verband, Ergebnisse bekanntgeben.
Veröffentlichung zeitnah nach der Veranstaltung entfernen.
- Vereinsmitglieder sind darüber zu informieren welche Angaben erhoben und welche an den Dachverband übermittelt werden.
- Der Verein / Verband muss eine „Datenverarbeitungsrichtlinie“ erstellen

Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018



Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018



Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018



Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich _____
(Vorname, Name, Anschrift – in Druckbuchstaben -)

willige ein, dass **der Bantam-Klub gegr. 1909** zum Zweck der **Verwaltung der Mitgliedschaft, Veröffentlichung im Mitgliederverzeichnis, Mitwirkung bei behördlichen Erlaubnissen,**

- *meinen Vornamen, Zunamen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Telefaxnummer und Email-Adresse*

und zum Zweck der **Veröffentlichung meiner Daten in der Tages- u. Fachpresse, im Vereinsorgan „Bantam aktuell“, in Ausstellungskatalogen Deutscher Bantamschau und im Internet,** zum Beispiel auf der Web-Seite des Vereins oder Facebook (ggf. streichen)

- *meinen Vornamen, Zunamen, Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und Email-Adresse*
- *eigene und fremde Fotografien*

im Sinne von Art. 6 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Mir ist bekannt, dass meine Daten an übergeordnete Gliederungen und Verbände des Bundes der deutschen Rassegeflügelzüchter (BDRG) für verbandsinterne Zwecke weitergegeben und meine erhobenen Daten ggf. an externe EDV-Dienstleister (z. B. Mitgliederverwaltungsprogramm Baier) übermittelt werden. Hierzu zählen zum Beispiel Daten zur Mitgliederverwaltung, notwendige Daten zur Verleihung von Ehrentitel- und Ehrenzeichen nach der Verleihungsordnung des Bantam-Klubs.

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Sie finden bei Auftragsverarbeitern nur auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis.

Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Vorstand: Bantam-Klub gegr. 1909

Norbert Wies

Am Rullenweg 49

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 / 83732

Mailto: norbert.wies@bantam-klub.de

Datum, Unterschrift

59. Deutsche Bantamschau 2018

angeschlossen die Lokalschau des KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V.

10./11. November 2018

in der Sport- und Festhalle Dorn-Assenheim

KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V.

Meldeschluss 15.10.18

Herr / Frau

Name

Eingangsnr:

Mitglied im BDRG Ortsverein

Straße

PLZ/Wohnort

Registriernummer

Tel:.....

Ich melde nachfolgende Tiere unter Anerkennung der AAB
des BDRG und ihrer Sonderbestimmungen an.

Unterschrift des Ausstellers

LfdNr.	1.0 jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	RASSE	Farbe	eigene Zucht X	Verkaufs- preis
1					Bantam			
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Erst Ausstellungsordnung durchlesen: es folgen 1.0 jung, dahinter 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt je Farbenschlager

Standgeld für.....Tiere a 4,- € =

Kostenbeitrag (4,-€) und Pflichtkatalog (4,-€) 8,- €

E-Z-Stiftungen für€

Ehrenbandstiftung 1 Band 34,- € / 1/2 Band 17,- € €

Anmeldung Käfige Verkaufsschau a 2,50 €€

Standgeld + Nebenkosten gesamt€

Überwiesen bzw. eingezahlt amauf das angegebene Konto

Bankverbindung Kleintierzuchtverein 1931 Dorn-Assenheim e.V.: Landbank Horlofftal eG.

Konto Nr. 208 337
BLZ 518 616 16

IBAN DE86518616160000208337
BIC GENODE51REW

Ausstellungsbestimmungen

59. Bantamschau 2018 angeschlossen die Lokalschau des KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V.

Ausrichter ist der KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V.

1. Maßgebend sind die AAB des BDRG.
2. Das Standgeld beträgt 4,- € pro Tier sowie ein einmaliger Kostenbeitrag von 4,- € und ein Pflichtkatalog für 4,-€. Einzahlungen bitte auf das Konto IBAN: DE86518616160000208337 bei der Landbank Horlofftal eG. BIC: GENODE51REW oder Verrechnungsscheck.
3. Termine:
Meldeschluss: **15.10.2018**
Einlieferung: **Donnerstag, 08.11.2018 ab 14:00Uhr**
Bewertung: **Freitag, 09.11.2018**
Schaueröffnung: **Freitag, 09.11.2018 um 19:30 Uhr**
Tieraussgabe: **Sonntag, 11.11.2018 ab 14:00 Uhr**
4. An Preisen werden vergeben:
auf 10 Tiere 1 E a 8,- € und 2 Z a 4,- €
sowie die Leistungspreise des Sondervereins und die gestifteten Preise.
5. Die Meldungen sind bis zum **15.10.2018** zu richten an:

**Walter Gäck
Schwarzdornallee 18
61203 Reichelsheim**
6. Alle Tiere können verkäuflich gemeldet werden. Die AL erhebt eine Provision von 15%.
7. Für Hühner ist ein Impfnachweis gegen Newcastle disease und für Tauben ein Impfnachweis gegen Paramyxovirus-Infektion erforderlich. Ohne ein gültiges Impfzeugnis kann kein Einlass in die Halle gewährt werden. Eventuelle Zusatzbestimmungen auf Grund der Geflügelpestverordnung sind zu beachten und werden rechtzeitig mitgeteilt.
8. Der Ausstellung ist eine Verkaufsbörse angeschlossen. Pro Käfignummer wird eine Gebühr von 2,50 € erhoben. Der Käfig (60er) darf mit bis zu drei Tieren besetzt werden. Die Vermittlung der Tiere obliegt dem Besitzer.
9. Bei Verlust von Tieren auf der Ausstellung durch Verschulden der AL wird eine Entschädigung lt. AAB gewährleistet.
10. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen zur 59. Deutschen Bantamschau stimmt der/die Aussteller/in der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von diesem Aussteller/dieser Ausstellerin ausgestellten Tiere und deren Bewertungen zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden.
Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Vereins-/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnissen veröffentlichen.
11. Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt wird der eingezahlte Betrag nach Abzug der Kosten erstattet.
12. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31.12.2018.

Mit freundlichem Züchtergruß

Die Ausstellungsleitung

Christian Gäck Andreas Gäck

Rahmenprogramm

59. Deutsche Bantamschau 2018 Erwin Beck Gedächtnisschau

Donnerstag, 08.11.2018

- Einsetzen der Tiere ab 14:00 Uhr

Freitag, 09.11.2018

- Ausflug zum Palmengarten
10:00 Uhr Abfahrt in Dorn-Assenheim am Parkplatz vor der Ausstellungshalle
Besuch des Palmengartens in Frankfurt am Main
Mittagessen im „Cafe Siesmayer“
15:00 Uhr Rückfahrt
Eintritt und Busfahrt 16,00 €

Wir melden uns für den Ausflug mit ____ Personen an.

- 19:30 Uhr Schaueröffnung in der Ausstellungshalle

Samstag, 10.11.2018

- Mittagsbuffet in der Ausstellungshalle
Schnitzel mit Soße, Serviettenknödeln und Gemüse 8,00 €

Wir melden uns für das Mittagsbuffet am Samstag mit ____ Personen an.

- 13:30 Uhr Abfahrt zur Keltenwelt Glauberg mit eigenem PKW, Eintritt 5,00 €
Optional würden wir bei Interesse eine einstündige Führung für 3,00 € buchen.
Das Museumsbistro bietet eine gute Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Wir melden uns für das Keltenmuseum am Samstag mit ____ Personen an.
Wir haben Interesse an einer Führung im Keltenmuseum Ja/Nein

- 14:00 Uhr Versammlung im Feuerwehrhaus in Dorn-Assenheim
- 19:00 Uhr Züchterabend im Restaurant „Am Rathaus“ in Florstadt
Am Abend gibt es Buffet mit italienischen Vorspeisen, verschiedene Salate, Hähnchenfilet mit Camembert überbacken und Preiselbeeren, Butterreis, Pljeskavica mit Schafskäse gefüllt und Pommes, Nachtisch: Panna cotta mit Vanillesauce und Mousse au Chocolat
Kosten für das Buffet und die Musik 21,00 € pro Person.

Wir melden uns für das Buffet am Züchterabend mit ____ Personen an.

Sonntag, 11.11.2018

- 12:00 Uhr Mittagessen in der Ausstellungshalle
Gyros mit Krautsalat, Tsatsiki u. Pommes 6,00 €

Wir melden uns für das Mittagessen am Sonntag mit ____ Personen an.

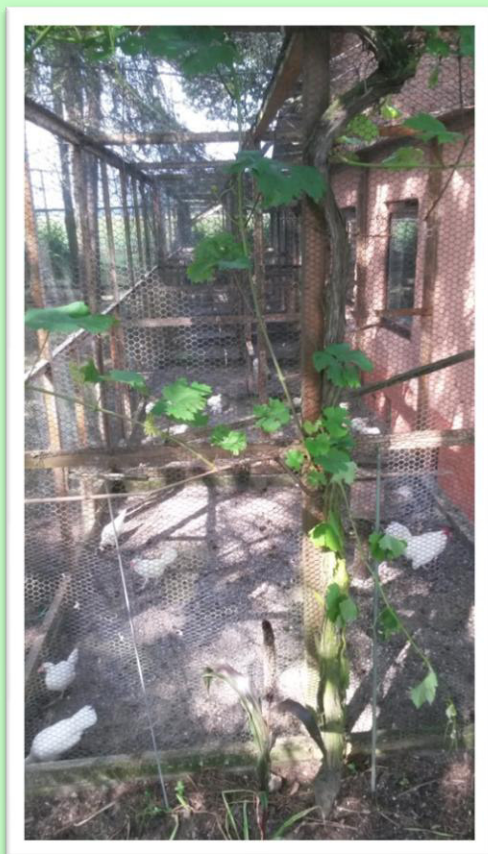
Verabschiedung

Name

Unterschrift

Anmeldungen bitte schriftlich bis zum Meldeschluss (15.10.2018) an:
Christian Gäck, Schwarzdornallee 18, 61203 Reichelsheim
E-Mail: christian.gaeck@gmx.de

Bildimpressionen vom Sommertreffen Mörstadt 2018





Danke der Familie Dannenfelser für die
schönen Tage!
